

Louis Wolffberg

Mohammed und der Koran

(1878)

»Hört, Brüder, groß ist Allah und ich bin sein Prophet!
Fallt nieder vor dem Brunnen, durch den sein Odem weht!
Dies Buch, noch unbeschrieben, das Allah selbst mir gab,
Ich lass' es in den Brunnen am Seile sanft hinab.
5 Und zieh' ich aus der Tiefe beschrieben es herauf,
So drückt' ihm Allah selber sein heilig Zeichen auf.
Hilf Allah Deinen Kindern!« — Hinab zum Grunde sank
Das Buch, — und auf zum Himmel ein Weihelied erklang.
Anbetend lagen Alle! O großer Augenblick;
10 Wo Allah offenbarte der Bücher Meisterstück!
Im Brunnen eigenhändig verfaßt' er den Koran;
Die durften wohl ihn preisen, die es mit Augen sah'n.
Nun bückte sich zur Erde Mohammed, einen Stein
Warf, abgewandten Hauptes, zum Brunnen er hinein.
15 »Wer glaubt an den Propheten, der thue das mir nach!« —
Mit Steinen ward begraben des Islams Lug und Schmach.
Ein Mönch starb in der Tiefe, das war Mohammed's Dank.
Er aber zog von dannen im Chortriumphgesang.

Textnachweis:

Louis Wolffberg, *Lust, Liebe, Leben. Gedichte*, Bremen 1878, S. 3.

Digitalisat: Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern

<https://www.digitale-bibliothek-mv.de/viewer/image/PPN1803993987/13>